

# Herbstferien auf Burg Posterstein: Schatzsucherprüfungen und Rätseljagd zur Frage "Was brauchte man für eine Abenteuerreise?"

In den Herbstferien lädt das Museum Burg Posterstein kleine Entdecker ein auf eine gedankliche Reise nach Südamerika. Von 8. Bis 27. Oktober dreht sich alles um das Reisen und Forschen vor 150 Jahren. Wie war es wohl für den erst 19-jährigen Anton Goering, als er 1856 wochenlang mit dem Segelschiff nach Südamerika reiste? Was brauchte er als Ausrüstung und von was ernährt man sich eigentlich im Dschungel? Und warum und wie sammelte man damals eigentlich Tiere?

Kleine Schatzsucher-Prüfungen für Familien mit Kindern zum Thema "Was brauchte man für eine Abenteuerreise?"" finden am 9., 16., 23. Oktober um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr statt. Sie dauern etwa 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.

An den Ferientagen ohne Führungen gibt es ein Rätsel zum Selberlösen.

Seit diesem Jahr (2019) bekommen

Schatzsucher-Experten für jede absolvierte Ferienprüfung ein Puzzleteil. Wer alle 6 Teile beisammen hat, erhält eine ganz besondere Schatzsucher-Auszeichnung.



#### Gerti Gürteltier und Vogel-Zeichen-Wettbewerb zur Sonderschau

Das kleine Gürteltier Gerti führt Kinder in kurzen Texten durch die Sonderschau. In der kleinen "Vogel-Forscher-Station" in der Ausstellung können kleine Besucher Vögel mit dem Fernglas beobachten und zeichnen.



Wer mag, kann seinen gezeichneten Vogel an der Museumskasse abgeben. Am letzten Tag der Ausstellung, am 17. November, um 15 Uhr, dürfen die Besucher darüber abstimmen, welcher Vogel gewinnt. Zur Abstimmung muss man am 17. November, 15 Uhr, auf Burg Posterstein sein. Der Gewinner erhält eines unserer "Entdecker-Sets" aus dem Museumsladen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Humboldt<sup>4</sup>: Aus Schönhaide nach Südamerika: Der Vogelkundler, Zeichner und Maler Anton Goering

#### 1. September bis 17. November



Die Museen des Altenburger Landes erinnern 2019 in einer gemeinsamen Ausstellung an Alexander von Humboldt, dessen Geburtstag sich zum 250. Mal jährt. Das Museum Burg Posterstein erinnert vom 1. September bis 17. November in der Ausstellung

Humboldt<sup>4</sup>: Aus Schönhaide nach Südamerika
–Der Vogelkundler, Zeichner und Maler Anton
Goering (1836–1905) an Anton Goering, dem
als Handwerkersohn aus dem Altenburger Land

eine Karriere als Forschungsreisender, Zeichner und Tierpräparator gelang. Das spätere Mitglied der Zoological Society of London erwarb seine ersten künstlerischen Fertigkeiten in der Kunstschule Bernhard von Lindenaus. Frühe naturwissenschaftliche Anregungen bekam er von Alfred Brehm und den Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Auf den Spuren Humboldts betrieb er auf Reisen in Südamerika botanische und geografische Studien. Goering leistete einen wichtigen Beitrag zur Erforschung Venezuelas und lieferte auch Illustrationen zu "Brehms Tierleben".

### Erstmals arbeiten die vier Museen des Altenburger Landes in einer gemeinsamen Ausstellungsreihe zusammen

2019 jährt sich Alexander von Humboldts Geburtstag zum zweihundertfünfzigsten Mal. Der Einfluss des großen Gelehrten reichte bis in die kleinsten deutschen Staaten und Städte. Bürger wie Regenten fühlten sich angespornt, mit der neuen Welt in Austausch zu treten, Sammlungen anzulegen, diese zu erforschen, zu zeichnen und zu publizieren.

Die Museen des Altenburger Landes nehmen in einer gemeinsamen Ausstellungsreihe das Leben Humboldts und sein Wirken auf die Region in den Blick. Dabei wird deutlich, dass alles mit allem in einem Zusammenhang steht und trotzdem immer wieder Humboldt den Mittelpunkt bildet.

Die Ausstellungsreihe steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Thüringer Minister für Kultur-, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei. Der gemeinsame Hashtag **#humboldt4** verbindet den Ausstellungsreigen in den sozialen Netzwerken.

#### **Weitere Termine zur Ausstellung**

27. Oktober 2019, 15 Uhr

Salonnachmittag: Auf den Spuren Alexander von Humboldts Reisen in Südamerika fernab touristischer Pfade Die Journalistin Jana Borath und der Bergsteiger Edgar Nönnig im Gespräch

17. November, 15 Uhr

Lesung "Wem Gott will eine Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt" Finissage zur Ausstellung mit Lesung aus Anton Goerings Reisetagebuch von 1856 Museum Burg Posterstein

### Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

#### Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland. Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

#### Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

#### Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu

Löbichau

Treffpunkt: Museum

#### Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

#### Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchgemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

#### Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

#### Information

Museum Burg Posterstein Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 Mail: <u>museum@burg-posterstein.de</u> Internet: <u>www.burg-posterstein.de</u>

Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein

Twitter: https://twitter.com/BurgPosterstein

Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein

Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de

Projekt: "Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land"

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: https://burgbergposterstein.wordpress.com/



Newsletter abbestellen? - Bitte senden Sie uns eine E-Mail!